

M. N. 138950

Wien, 3. V. 1902.

Lieber Herr Kraus, diese  
Woche - von Mittwoch (6 Uhr) war  
es - war ich bei Ihnen. S. d. bis  
an der Extraktur. Klingel, beide  
Klingel abwechselnd benutzend, vier-  
mal. Da niemand mir öbnet, ging  
ich wieder fort. Es war ein  
Traum: nämlich die Aussicht, Sie  
zu sehen. -- Treppenaufgängen  
sind jetzt nicht sehr verlockend.  
Dennoch wollen wir den nächsten  
Mittwoch - Abend mit mehreren  
Bekanntem beim „Grossen Wäckerl“  
sein. Ich habe Sie nicht



KM 138950

besinnlich in; aber Sie wissen, dass  
ich mich alle sehr freue, wenn  
Sie dabei sind. Übrigens droht  
die "Fouquet" schon wieder; oder  
Sie werden vielleicht der ersten  
Vorstellung des "deutschen Theaters"  
beizuwohnen wollen. Kurzum, ich  
habe selbst wenig Hoffnung, wie  
Sie schon. Infin: vous verra

averti. Kerliche Güte! Immer

sehr treuwig Ihre

F. M.

